



Bericht von den Schüler*Innen zu den Studien- und Berufsorientierungstagen im Februar 2019

Am 07. und 8. Februar gab es insgesamt 30 Veranstaltungen für die Schüler*Innen der Q2.

Die Schule hat zwei Orientierungstage organisiert, in denen es darum ging, wie es nach dem Abitur weitergehen könnte.

Wir hatten die Möglichkeit, Informationen aus vielen Bereichen wie z. B. der IHK Köln (Industrie- und Handelskammer zu Köln), der TH Köln (Technische Hochschule Köln), „in Via“, „Arbeiterkind“, der Bundeswehr und der Polizei kennen zu lernen.

Viele von uns wussten vor den Orientierungstagen nicht, welche verschiedenen Möglichkeiten es nach dem Abitur gibt und sehen jetzt klarer.

Wichtige Fragen, wie z.B. „Wer kann überhaupt studieren?“, „Welche Bereiche gibt es?“ oder „Wie kann ich die Ausbildung oder das Studium finanzieren?“ wurden intensiv behandelt. Nicht nur über das Studieren wurde aufgeklärt, sondern auch über mögliche Ausbildungen, Wege ins Ausland (z. B. Au Pair) oder das FSJ (Abkürzung für Freiwilliges Soziales Jahr) und FÖJ (Freiwilliges ökologisches Jahr) wurde informiert.

Im Großen und Ganzen danken wir unserer Schule für das tolle Angebot und dafür, dass für uns Wege für die Zeit nach dem Abitur beleuchtet wurden.

Wir wünschen uns, dass solche Angebote auch für die kommenden Schüler*Innen angeboten werden.

Hilal Sarici und Sena Kilic